

Die Stadt Baden-Baden hält die Dokumentenarchivierung mit der iSeries unter Kontrolle



Überblick

■ Die Herausforderung

Verringerung des Kosten- und Administrationsaufwandes für die Archivierung von gedruckten Unterlagen; schnellere und mühelosere Suche nach bestimmten Finanzunterlagen

■ Die Lösung

Zusammenarbeit mit dem IBM Premier Business Partner n-komm GmbH bei der Implementierung eines hochgradig integrierten Dokumentationsmanagementsystems auf der Basis von IBM DB2 Content Manager OnDemand auf einem IBM @server iSeries 800 Server

■ Die Vorteile

Schnellerer und leichter Abruf von Finanzunterlagen, enge Integration der Systeme für leistungsfähige Suchmöglichkeiten, stabiles und zuverlässiges System für das Speichern wichtiger Unterlagen

Die Stadt Baden-Baden (www.baden-baden.de) ist mit ihren 53.000 Einwohnern als Kurort mit langer Geschichte berühmt. Heute bietet Baden-Baden eine Vielzahl von Einrichtungen und kulturellen Attraktionen und lockt nach wie vor die Besucher aus allen Winkeln des Erdballs an. Das südwestdeutsche Baden-Baden verfügt über eine hervorragende Verkehrsanbindung, unter anderem auch über einen großen Regionalflughafen, und hat außerdem eine attraktive landschaftliche Kulisse im Hintergrund zu bieten.

In der Stadtverwaltung von Baden-Baden beschäftigt man sich tagtäglich mit vielen unterschiedlichen Bürgerbelangen. Dabei entsteht eine beträchtliche Menge an gedruckten Unterlagen, von denen recht viele laut Gesetz über eine sehr lange Zeit aufbewahrt werden müssen.

Um das Archivaufkommen möglichst gering zu halten und um den Abruf bestimmter Unterlagen zu beschleunigen, beschloss die Stadt Baden-Baden den Plan, ein fortschrittliches Archivierungssystem einzusetzen. Dazu erläuterte Herr Thomas, IT-Leiter bei der Stadt Baden-Baden: "Das neue System sollte alle Rechnungen und alle damit verbundenen Finanzunterlagen in elektronischer Form speichern können. Außerdem sollte es den Zugang über unsere bestehende Lotus Notes-Clientsoftware bereitstellen können. Wir wollten die Kosten im Zusammenhang mit der Ablage und Speicherung von mehreren Hunderttausend Unterlagen senken, und wir wollten dafür sorgen, dass benötigte Unterlagen schnell und möglichst einfach abrufbar sind".

Integriertes Dokumentenmanagement

Besonders wurde darauf Wert gelegt, dass die anvisierte Archivierungslösung eng an die bestehenden Systeme angebunden werden kann. Die Stadt Baden-Baden arbeitete daher mit der n-komm GmbH (www.n-komm.de) zusammen, einem IBM Premier Business Partner mit ausgezeichneten Erfahrungen auf diesem Gebiet.

Um genügend Kapazität und Leistung zur Verfügung zu haben, wurde das bestehende IBM AS/400 System der Stadt durch einen IBM @server iSeries Model 800 Server ersetzt, auf dem IBM DB2 Content Manager OnDemand für iSeries V5.2 ausgeführt wird. Dieser Server ist mit einer IBM 3995 Optical Library mit 5,2 GB WORM-Medien ("Write Once, Read Many") zur langfristigen Archivierung elektronischer Dokumente verbunden.

Die Unterlagen werden jetzt auf einem Kodak i250 mit der Software InputAccel Express 5.1 von der Firma Captiva Software Corporation eingescannt, und jede gescannte Unterlage wird zur Generierung eines Volltextindizes herangezogen. Anschließend werden die Unterlagen automatisch in den Content Manager OnDemand auf dem iSeries 800 Server importiert, der auch für die Entgegennahme der Buchungsdaten von Baden-Badens SAP R/3 ERP-System zuständig ist. Die Nutzer können mit ihren Lotus Notes Standardclients auf die Dokumentenbestände zugreifen und über IBM CommonStore für Lotus Domino 8.2 (auf einem IBM @server xSeries) komplexe Abfragen durchführen.

"Die iSeries-Plattform zeichnet sich durch eine besondere Stabilität und Zuverlässigkeit aus und deshalb eignet sie sich auch hervorragend für die Verwaltung unseres Dokumentenarchivs"

Herr Thomas, IT-Leiter bei der Stadt Baden-Baden



“Die Firma n-komm GmbH hat mit dem IBM iSeries System ein ausgezeichnetes Dokumentenmanagement- und Archivierungssystem vorgelegt”, kommentierte Andrea Haitz, Systemadministratorin bei der Stadt Baden-Baden. “Die Nutzer sind sehr zufrieden. Auf Knopfdruck lassen sich jetzt die benötigten Unterlagen auffinden, was erheblich schneller und einfacher als zuvor abläuft”.

Und Herr Thomas fügte hinzu: “Im System sind jetzt etwa 40.000 Dokumente gespeichert und über 50 Nutzer greifen darauf zu. Der Zugriff auf die Unterlagen verläuft einfach und ist leistungsstark, und natürlich ist auch davon auszugehen, dass eine elektronische Archivierung erheblich kostengünstiger zu warten ist als ein Archiv mit gedruckten Unterlagen”.

Hervorragende Leistung, niedrige Kosten

Dank der Integrationsarbeit von n-komm können die Nutzer gezielt nach Finanzdaten - aufgeschlüsselt nach Datum der SAP-Transaktion - in Lotus Notes suchen und die relevanten Unterlagen direkt aus dem Archiv abrufen. Zuvor wären dazu langwierige Suchprozeduren im Dokumentationsarchiv im Keller

notwendig gewesen. Die neue Lösung spart Zeit und Mühen, und die Nutzer können erheblich produktiver arbeiten.

“n-komm hat hervorragende Arbeit geleistet”, meinte Herr Thomas. “Die neue Lösung hat all unsere Zielsetzungen erfüllt, und vielfach ist dies auf die enge Anbindung zwischen den einzelnen IBM-Technologien zurückzuführen. Die iSeries-Plattform zeichnet sich durch eine besondere Stabilität und Zuverlässigkeit aus und deshalb eignet sie sich auch hervorragend für die Verwaltung unseres Dokumentenarchivs. Außerdem stellt sie unseren OS/400-basierten Anwendungen eine herausragende Leistung zur Verfügung, und die laufenden Kosten sind effektiv niedriger als bei dem vorherigen AS/400-System”.

“Die Nutzer sind sehr zufrieden. Auf Knopfdruck lassen sich jetzt die benötigten Unterlagen auffinden, was erheblich schneller und einfacher als zuvor abläuft”

*Andrea Haitz, Systemadministratorin
bei der Stadt Baden-Baden*



IBM United Kingdom Limited

PO Box 41
North Harbour
Portsmouth
Hampshire
PO6 3AU

Adresse der IBM Website: **ibm.com**

IBM, eServer, AS/400, OS/400, iSeries, TotalStorage, DB2 Universal Database, Domino, xSeries und Lotus Notes sind Handelsmarken von International Business Machines Corporation in den USA, anderen Ländern oder beiden.

Andere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Waren- oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

SAP R/3 ist ein Produkt von SAP AG und ist nur unter den Lizenzbestimmungen und -bedingungen von SAP lizenziert. IBM und SAP sind separate Unternehmen und jedes ist für seine eigenen Produkte verantwortlich. Weder IBM noch SAP gewähren Garantien, ausdrücklich oder stillschweigend, für die Produkte des anderen.

InputAccel Express ist ein Produkt von Captiva Software Corporation und ist nur unter den Lizenzbestimmungen und -bedingungen von Captiva lizenziert. IBM und Captiva sind separate Unternehmen und jedes ist für seine eigenen Produkte verantwortlich. Weder IBM noch Captiva gewähren Garantien, ausdrücklich oder stillschweigend, für die Produkte des anderen.

IBM und n-komm GmbH sind separate Unternehmen und jedes ist für seine eigenen Produkte verantwortlich. Weder IBM noch n-komm GmbH gewähren Garantien, ausdrücklich oder stillschweigend, für die Produkte des anderen.

IBM und Kodak sind separate Unternehmen und jedes ist für seine eigenen Produkte verantwortlich. Weder IBM noch Kodak gewähren Garantien, ausdrücklich oder stillschweigend, für die Produkte des anderen.

Verweise auf IBM Produkte, Programme oder Serviceleistungen in diesem Dokument bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Alle Verweise auf ein IBM Produkt, Programm oder eine IBM Serviceleistung bedeuten nicht, dass ausschließlich ein IBM Produkt, Programm oder eine IBM Serviceleistung genutzt werden kann. Es können alternativ Produkte, Programme oder Serviceleistungen mit entsprechender Funktionalität verwendet werden.

Alle zitierten Kunden-Beispiele beschreiben die Verwendung von IBM-Produkten durch einige Kunden, sowie die Ergebnisse, die sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungscharakteristiken variieren entsprechend den Konfigurationen und Voraussetzungen der einzelnen Kunden.

IBM Hardwareprodukte werden aus Neuteilen oder Neu- und Gebrauchtteilen gefertigt. In einigen Fällen können Hardwareprodukte nicht fabrikneu, sondern bereits in einer Installation genutzt worden sein. Es gelten in jedem Fall die IBM Garantiebestimmungen.

Das vorliegende Dokument soll lediglich einer allgemeinen Orientierung dienen.

Die dargestellten Fotos können Designmodelle darstellen.

© Copyright IBM Corp. 2005 Alle Rechte vorbehalten.